

Die Vaterländische Union in der Mehrheit seit 1978



Kurz nach den 78er Wahlen beging der Liechtensteinische Landtag das 40jährige Jubiläum der Regentschaft von Fürst Franz Josef II.

Im Februar 1978 errang die Vaterländische Union erneut die Mehrheit der Landtagsabgeordneten. Zuvor hatte sie auf breitester Basis in demokratischer Auseinandersetzung ein Programm erarbeitet unter dem Leitspruch «Sicher, sozial, eigenständig», das sich an der sozialen, volksnahen und liberalen Tradition der Partei orientiert und sich mit den Problemen der heutigen Gesellschaft auseinandersetzt.

Diese Verfahrensweise belegt das Bemühen um lebendige Demokratie, Parteilarbeit von unten und nicht Diktat von oben. Die Vaterländische Union erhielt acht Mandate dank des Stimmenübergewichts im Oberland. Auf Landesebene umgerechnet gewann sie 49,15% der Parteistimmen. Diesen Umstand nahm die Bürgerpartei zum Anlass, in den Koalitionsverhandlungen und später die harte Hand hervorzukehren, so dass die Papiere